

Hans-Joachim Veen (Hrsg.)



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Christlich-demokratische und konservative Parteien in Westeuropa 1

Peter Haungs: Bundesrepublik Deutschland

Anton Pelinka: Österreich

Redaktion: Bärbel Steinkemper

Ferdinand Schöningh

Paderborn München Wien Zürich

Inhaltsverzeichnis

Peter Haungs

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und die Christlich Soziale Union in Bayern (CSU)

<i>/. Historische Entwicklung</i>	9
<i>//. Die Struktur der Parteien</i>	19
1. Das Wählerpotential von CDU und CSU	19
2. Die Mitgliederstruktur	27
2.1 CDU	27
2.2 CSU	39
2.3 Vergleich mit anderen Parteien	42
3. Der Aufbau der Parteien	43
3.1 Lokale Parteiverbände	43
3.1.1 CDU	43
3.1.2 CSU	47
3.2 Regionalorganisation	48
3.2.1 CDU	48
3.2.2 CSU	50
3.3 Vereinigungen der Parteien	51
3.3.1 CDU	51
3.3.2 CSU	64
3.4 Zentrale Parteiorganisation	67
3.4.1 Bundesverband und Bundesgeschäftsstelle der CDU	67
3.4.2 Landesverband und Landesgeschäftsstelle der CSU	73
3.5 Die Parteiführung	77
3.5.1 CDU	77
3.5.2 CSU	80
3.6 Öffentlichkeitsarbeit: Publikationen und Dienstleistungen	81
3.6.1 CDU	81
3.6.2 CSU	86

4.	Die Parteifinanzen	87
4.1	Einnahmen	88
4.2	Ausgaben	97
5.	Die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Hanns-Seidel-Stiftung	100
6.	Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion.	103
6.1	Organisatorischer Aufbau.	103
6.2	Die Sozialstruktur der Fraktion.	108
6.3	Die Rekrutierung der Kandidaten.	112

*III. Die Einbettung von CDU und CSU in die soziale und politische Konflikt Struktur der Gesellschaft.....*113

1.	Historische und aktuelle Konflikte.	113
1.1	Das Problem des Nationalstaates: Die Wiedervereinigungsfrage.	113
1.2	Der Verfassungskonsens.	117
1.3	Das Verhältnis von Staat und Kirche.	119
1.4	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsverfassung.	121
1.5	Soziale Konflikte.	123
1.6	Die Integration von Minderheiten: Sprachliche und ethnische Konflikte.	126
1.7	Die Position im Spannungsfeld zwischen Ost und West bzw. Nord und Süd.	127
1.8	Die Haltung zur europäischen Integration.	129
2.	Das Verhältnis von CDU und CSU zu gesellschaftlichen Interessenverbänden.	130
2.1	Kirchen.	130
2.2	Wirtschafts- und Industrieverbände, Arbeitgeberverbände.	135
2.3	Gewerkschaften.	137

IV. Programmatik und Politik von CDU und CSU. 143

1.	Überblick über die Programmgeschichte der Parteien	143
2.	Die Bedeutung von Programmen für CDU und CSU	146
3.	Die Programminhalte.	149
4.	Aktuelle politische Ziele.	156
5.	Politische Strategien.	160

V. <i>Die Positionen von CDU und CSU im nationalen und internationalen Parteiensystem.</i>	163
1. CDU und CSU im Parteiensystem der Bundesrepublik	163
1.1 Das Parteienbündnis von CDU und CSU.	163
1.2 Die Entwicklung des Parteiensystems in der Bundesrepublik.	167
1.2.1 Erste Konzentrationsphase (1953—1957).	168
1.2.2 Verringerung der Asymmetrie (1957—1965).	168
1.2.3 Große Koalition (1966—1969).	169
1.2.4 Restabilisierung (seit 1969).	170
1.2.5 Neue Entwicklungsphase seit Mitte der siebziger Jahre?	171
2. CDU und CSU in Bundestag und Bundesrat	172
3. Transnationale Parteibeziehungen.	179
VI. <i>Abschließende Bemerkungen.</i>	187

Anton Pelinka

Die Österreichische Volkspartei (ÖVP)

I. <i>Historische Entwicklung.</i>	195
II. <i>Die Struktur der Partei.</i>	203
1. Das Wählerpotential.	203
2. Die Mitglieder.	206
3. Der Parteaufbau.	211
3.1 Lokale Parteiverbände.	211
3.2 Die Landesebene.	212
3.3 Die Teilorganisationen der ÖVP.	214
3.4 Die Partei auf Bundesebene.	217
3.5 Die Parteiführung.	219
3.6 Öffentlichkeitsarbeit: Parteizeitungen und Presse- dienste.	222
4. Die Finanzierung der Partei.	223

5.	Die Parlamentsfraktion der ÖVP.	226
5.1	Organisatorischer Aufbau.	226
5.2	Die Sozialstruktur der Fraktion.	227
5.3	Die Rekrutierung der Kandidaten.	229
<i>III. Die Einbettung der ÖVP in die soziale und politische Konfliktstruktur der Gesellschaft.</i>		
1.	Historische und aktuelle Konflikte.	231
1.1	Die nationale Unabhängigkeit.	231
1.2	Der Verfassungskonsens.	232
1.3	Das Verhältnis von Staat und Kirche.	235
1.4	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsverfassung.	237
1.5	Soziale Konflikte.	240
1.6	Die Bedeutung der Volksgruppen.	242
1.7	Agrarstrukturelle Probleme.	243
1.8	Die Position im Spannungsfeld zwischen Ost und West bzw. Nord und Süd.	244
1.9	Die Haltung zur europäischen Integration.	246
2.	Das Verhältnis der ÖVP zu gesellschaftlichen Inter- essenverbänden.	247
2.1	Kirchen.	247
2.2	Wirtschafts-, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände	249
2.3	Sonstige Verbände.	252
<i>IV. Programmatik und Politik der ÖVP.</i>		
1.	Die Programmatik der Partei.	253
2.	Politische Strategien.	256
<i>V. Die Position der ÖVP im nationalen und internationalen Parteiensystem.</i>		
1.	Die Rolle im nationalen Parteiensystem.	259
2.	Die Rolle im Parlament.	261
3.	Transnationale Parteibeziehungen.	263
<i>VI. Anhang: Rechenschaftsberichte 1978 und 1979 der ÖVP..</i>		
		266
<i>Bibliographischer Anhang.</i>		
		269
<i>Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder.</i>		
		321